



2022 Riesling Ried Steinhaus DAC Erste Lage - Hiedler

FAL94

In der Nase Limetten und reife Marillen, etwas weiße Tropenfrucht, kühler und rauchig-mineralischer Duft; am Gaumen fein nuanciert, wieder Marille, dazu Zitronengras, wunderbar feinstrahlig und saftig. Toller Speisenbegleiter!

Steinhaus, so nennt sich die steilste Lage in Langenlois. Sie hat ihren Namen vermutlich von den uralten Trockenstein-Häuschen, die als Unterstände dienten und deren Überreste man verstreut in den Weingärten findet. Der karge Hang ist geprägt von kleinen Terrassen, die teils vor Jahrhunderten in das brüchige Gestein geschlagen wurden. Hier müssen die Reben tief schürfen, um zu überleben. Sie wachsen auf einem felsigen Untergrund aus Gneis und Amphibolit, der von Quarz- und Feldspat-Adern durchzogen ist. Die Lage bringt einen einzigartigen und feinfruchtigen Riesling-Typ mit besonders kühler und salziger Mineralität hervor.

Falstaff: "Helles Grüngelb, silberfarbene Reflexe. Frischer weißer Weingartenpfirsich, florale Nuancen, zarter Blütenhonig einladendes Bukett. Saftig, engmaschig und elegant, weiße Frucht, feine Süße, guter Säurebogen, mineralisch, bleibt haften, ein Hauch von frischen Orangen im Nachhall, verführerischer Stil mit Potenzial."



Hiedler, Ludwig

Seit 1856 steht das Unternehmen im Zeichen der Eule, welches Weisheit, Ruhe und Dauerhaftigkeit sowie den Genuss in Maßen symbolisiert.

In allen Hiedler-Weinen spiegeln sich diese Attribute in der Balance zwischen Zugänglichkeit, Aromenvielfalt und Tiefgang wider. Seit 1980 ist das Weingut Hiedler in den Händen der vierten Generation. 1982 wurde der Heurige „Weinschlössl“ erworben und seit 1988 wird der Betrieb von Ludwig Hiedler gemeinsam mit seiner Ehefrau María Ángeles Castellanos-Hiedler geleitet. Auf 26 Hektar betreibt der energische Winzer mit Hang zur Innovation Weinbau. Gemeinsam mit seiner aus Spanien stammenden Frau María Ángeles, die sich um Marketing und Verwaltung kümmert, hat Ludwig Hiedler sein Weingut zu einem international vertretenen Spitzenbetrieb wachsen lassen, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren.

ÖSTERREICH

Kamptal

Das Kamptal - Mikrokosmos zwischen Fluss und Terrassen, zwischen Urgestein und Lehm, zwischen Tradition und Moderne. Entlang des Talverlaufs bietet sich eine einzigartige Vielfalt an Terroirs und Weinen, eine Vielfalt, die entdeckt werden will und gerade erst begonnen hat, ihr volles Potenzial zu entfalten. Mit seinen knapp 3.900 Hektar Anbaufläche zählt das Kamptal zu den größeren Weinbaugebieten des Landes.

Das Wahrzeichen des Kamptals ist der Heiligenstein. - Das Besondere ist der Boden, ein Wüstensandstein mit vulkanischen Bestandteilen aus der 270 Millionen Jahre alten Perm-Zeit. Die Hauptrebsorten im Kamptal sind der Grüne Veltliner und der Riesling. Für diese beiden Sorten findet sich auch auf den Etiketten der Herkunftsbegriff "Kamptal". Der Zusatz "Reserve" kennzeichnet im Gegensatz zu den klassischen die gehaltvollen Weine der Herkunft Kamptal. Weitere Weißweine, die im Kamptal angebaut werden, sind: Chardonnay, Weißburgunder, Sauvignon Blanc und Muskateller. Die Rotweine sind mit den Sorten Zweigelt und Blauburgunder vertreten.